

Lothar Epe führt neuen Oberveischeder Friedhofsverein

Neun Gründungsmitglieder heben Förderverein aus der Taufe. Margret Wigger und Rosemarie Schniggenberg im Vorstand

Oberveischede. Neun Gründungsmitglieder hoben im Landhotel Sangermann den „Förderverein Friedhof Oberveischede“ aus der Taufe. Zum Vorsitzenden wurde Lothar Epe gewählt, zu seiner Stellvertreterin Jutta Eckel.

Den Posten der Kassiererin übernimmt Margret Wigger und als Schriftführerin fungiert Rosemarie Schniggenberg. Zweck des Vereins ist laut Satzung die Sammlung und Bereitstellung finanzieller Mittel zur Gestaltung, Pflege und Unterhaltung des Friedhofs Oberveischede sowie die Beratung und Unterstützung des Kirchenvorstands der Pfarrgemeinde St. Luzia Obervei-



Der Vorstand des neuen Fördervereins Friedhof Oberveischede: Margret Wigger, Jutta Eckel, Rosemarie Schniggenberg und Lothar Epe (v.l.).

FOTO: NICOLE VOSS

schede bei allen anfallenden Aufgaben und Arbeiten.

Zehn Euro Mitgliedsbeitrag

Der Mitgliedsbeitrag wurde vorläufig, bis zur ersten Mitgliederversammlung, die im Herbst stattfinden soll, auf zehn Euro pro Jahr festgelegt. Bereits im März hatte eine Versammlung im Pfarrheim stattgefunden, auf der Vereinsgründung diskutiert wurde.

Lothar Epe machte während der Gründungsversammlung deutlich, dass der Friedhof ein unverzichtbarer Bestandteil des Dorfes sei. In den vergangenen Jahren sei der Friedhof mit viel Arbeit und Engagement des

Kirchenvorstands und weiterer ehrenamtlicher Helfer weiter entwickelt und verschönert worden. Dazu gehöre auch die Überarbeitung der Friedhofssatzung, das Ermöglichen von Urnenbestattungen, die Erneuerung der Wasserentnahmestelle, die Erneuerung des Kreuzes und vieles mehr.

„So gilt es nun, gemeinsam zu überlegen, wie wir den Kirchenvorstand bei der weiteren Entwicklung und Pflege, vor allem aber bei der Finanzierung des Friedhofs unterstützen und begleiten können“, so Lothar Epe. Wer Mitglied werden möchte, kann sich an den neuen Vorstand wenden.

nivo